



Kommentar zur Jahresrechnung und Bilanz per Ende 2020

Jahresrechnung 2020

Ganz allgemein zeigt sich, wie in jeglichen Bereichen, auch in den Finanzen der JUSO Schweiz der Beginn der Pandemie im Jahr 2020. Das Budget 2020 und die Rechnung 2020 klaffen entsprechend sehr viel mehr auseinander als in regulären Jahren. Einige erklärende Worte zu jedem Unterpunkt der Jahresrechnung (siehe hierzu Dokument «Rechnung 2020 und Budget 2021»).

Kontengruppe «Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen»:

- Im Produktions- und Warenaufwand wurden sichtbar weniger als die geplanten Ausgaben getätigt. Grund dafür ist vor allem, dass die für Frühling 2020 geplante Klimakampagne nicht stattfinden konnte. Die Geschäftsleitung plant diese im Mai/Juni 2021 nachzuholen.
- Auch der Veranstaltungsaufwand ist massiv geringer als geplant. Der Grund dafür heisst offensichtlich Corona. Hier sei aber der Hinweis platziert, dass wir in den paar wenigen Monaten, in denen es möglich war, durchaus auf Aktivismus gesetzt haben weswegen wir vom Aktionen-Budget immerhin 60% ausgeschöpft haben und die budgetierten Mobilitätskosten überschritten haben.

Kontengruppe «Betriebsaufwand»:

- Ein relevanter Unterschied zwischen Budget und Rechnung findet sich hier im Raumaufwand für externe Miete. Der Grund dafür heisst offensichtlich Corona. Auch konnten glücklicherweise alle Raumreservierungen (praktisch) stornierungsgebührenlos aufgehoben werden.
- Höher als geplant sind die Ausgaben im Bereich Verwaltungsaufwand und Informatik. Hier sind v.a. die höheren Portokosten zu nennen, die sich daraus ergeben haben, dass wir uns weniger treffen konnten und deswegen mehr über Post-Versände gelöst haben (z.B. Material-Zustellungen an Sektionen für dezentrale Aktionen, aber natürlich auch Unterschriftensammlung fürs Terrorgesetz-Referendum, wo wir so viele Unterschriften wie möglich kalt zu sammeln versuchten).
- Des Weiteren erwähnenswert ist natürlich der Bereich der Bildung von Rückstellungen, die in sehr viel grösserem Ausmass gebildet werden konnten als dies Anfang 2020 geplant worden war. Die Geschäftsleitung hat sich hier dafür entschieden, den allergrössten Teil des durch Corona erzeugten Überschusses für die Abstimmungskampagne zur 99%-Initiative rückzustellen.

Kontengruppe «Betrieblicher Ertrag»:

- Im Bereich Finanzbeschaffung konnten wir 2020 weit grössere Einnahmen verbuchen als anfänglich geplant. Hauptgrund hierfür sind das gut gelaufene Fundraising und die BSV-Subventionen, die aufgrund einer mutmasslichen Veränderung der



Berechnungsgrundlage und zusätzlich einem grosse Aktivitätslevel der JUSO im Jahr 2019 zu einer erfreulichen Überraschung geführt haben.

- Der Verkaufsertrag hingegen hat nicht ganz zum erhofften Resultat geführt. Hauptgrund hier ist das Fehlen eines gutlaufenden Merch-Artikels, wie das in Vorjahren das feministische Bandana war. (Die JUSO-Socken konnten diese Lücke leider nicht ausfüllen.) Ausserdem haben wir mit mehr Bar-Einnahmen gerechnet, die wegen fehlender Präsenz-Veranstaltungen weggefallen sind.
- Die fehlenden Erträge im Bereich «übriger Ertrag» sind aufgrund des nicht-stattfindenden Sommerlagers erklärbar.
- Bei der Auflösung der Rückstellungen hat sich ausserdem nichts getan, da die fürs zweite Halbjahr geplante Anstellung einer Projektleiter*in fürs Projekt 2020 nicht realisiert werden konnte. Grund dafür ist das corona-bedingte Verschieben des Projektbeschlusses.

Bilanz 2020

Fast alle relevanten Informationen zur Bilanz können schon dem Dokument «Bilanz 2020» entnommen werden. Der Transparenz halber sei festgehalten, dass die CHF 871.- im Pendenzenkonto unserem Guthaben bei Mobility entsprechen. Ausserdem wird hier noch aufgeschlüsselt, aus welchen Rückstellungen das Konto «Rückstellungen» besteht (Saldo per Ende 2020 von CHF 325'000.-). 2019 wurden alle Rückstellungen aufgelöst (bereinigt), weswegen die Vorjahre hier nicht erwähnt werden müssen.

Zweck Rückstellungen	2019	2020	Total per Ende 2020
99%-Initiative	CHF 60'000.00 (Bildung)	CHF 135'000.00 (Bildung)	CHF 195'000.00
Projekt 2020	CHF 40'000.00 (Bildung)		CHF 40'000.00
Wahlen	CHF -	CHF 20'000.00 (Bildung)	CHF 20'000.00
Finanzsanierung	CHF 55'000.00 (Bildung)	CHF 15'000.00 (Bildung)	CHF 70'000.00
		Total Rückstellungen:	CHF 325'000.00